

ITB 2022: Mallorca, Antalya und Kreta – dahin wollen die Urlaubsgäste

- **Positiver Buchungstrend hält an – Gute Nachfrage im Mittelmeerraum**
- **TUI zieht Saisonstart für Griechenland vor – Zusatzkapazitäten an Ostern**
- **USA Top-Ziel auf der Fernstrecke, Allzeithoch für Malediven erwartet**
- **TUI startet im Senegal – erstes Hotel Riu Baobab zum Sommer verfügbar**
- **Nachhaltiger Urlaub leicht gemacht: TUI hebt grüne Hotels hervor**
- **Hohe Servicelevels: TUI stockt Anzahl von Reiseleitern deutlich auf**

Hannover, 7. März 2022 TUI Deutschland erwartet eine gute Sommersaison 2022 und sieht zurzeit keine grundsätzliche Veränderung im Buchungsverhalten. „In dieser Zeit an so etwas Unbeschwertes wie Urlaub zu denken, fällt ohne Zweifel schwer“, sagte Stefan Baumert, Vorsitzender der Geschäftsführung von TUI Deutschland zum Start der Internationalen Tourismus Börse (ITB) in Berlin. „Die Bilder, die uns jeden Tag aufs Neue erreichen, sind schwer zu ertragen, sie berühren und machen unendlich traurig. Wir verurteilen diesen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg ausgelöst von der russischen Regierung aufs Schärfste. Unsere Gedanken sind in diesen dunklen Tagen bei den Ukrainerinnen und Ukrainern, die für ihre Freiheit kämpfen. Und wir denken an die vielen Familien auf der Flucht und werden daher auch die TUI Care Foundation im Rahmen der Aktion „Helping Hands for the Ukraine“ mit Unicef unterstützen“, so Baumert.

Klassiker rund ums Mittelmeer sind gefragt – TUI zieht Saisonstart für Griechenland vor und legt Zusatzkapazitäten für Ostern auf

Aktuell zeige die Buchungskurve weiter nach oben. „Insbesondere die Klassiker rund ums Mittelmeer sind gefragt und verzeichnen Zuwächse, die sogar über dem Niveau von 2019 liegen“, so Baumert. Aufgrund der guten Buchungseingänge zieht TUI den Saisonstart für Griechenland vor und hebt mit der eigenen Airline TUI fly bereits Anfang April nach Kreta, Rhodos und Kos ab. Insgesamt werden 120 Zusatzflüge im April aufgelegt, wobei die meisten Flüge (62) nach Griechenland starten, gefolgt von Mallorca (48). Damit hebt TUI fly nach der vorgezogenen Saisonöffnung im Februar bereits ab April täglich nach Mallorca ab. Zusatzkapazitäten gibt es zudem für die Kapverdischen Inseln, Ägypten und die türkische Ägäis.

Mittelmeerziele Top-Favoriten – Allzeithoch für die Malediven

Erste Sommertrends zeigen: Mittelmeerdestinationen wie Mallorca, die türkische Riviera und die griechischen Inseln sind die Top-Favoriten. Zypern, die Kapverdischen Inseln und Ägypten verzeichnen ebenfalls eine gute Nachfrage. „Besonders erfreulich ist, dass die Familien zurück sind und sich schon vielerorts die besten Plätze und Angebote in den Sommerferien gesichert haben. Wir sehen gute Eingänge bei Familienhotels unserer eigenen Marken wie Robinson

Seite 1 von 3

Ansprechpartner(in)

TUI GROUP
Unternehmenskommunikation
TUI GROUP Corporate & External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

Telefon +49(0)511 567-2101
Fax +49(0)511 567-2111
www.tuigroup.com www.facebook.com/TUI.com
www.twitter.com/TUI_com
www.youtube.com/user/tuicom

oder TUI Blue“, so Baumert. Aber auch Sehnsuchtsziele in der Ferne wie die USA, Malediven, Mauritius, Dominikanische Republik und Mexiko legen zu. „Die Malediven laufen im Sommer in Richtung Allzeithoch“, so Baumert. Ein Comeback steht auch Thailand, Indonesien und Kuba bevor.

Deutsche Küsten mit hoher Nachfrage in den Sommermonaten

Im Sommer werden die Deutschen wieder oft mit dem Auto in den Urlaub starten. Es zeichnet sich bereits ab, dass es vor allem an der Nord- und Ostseeküste in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern eng wird. „Nicht jeder, der möchte, wird im Juli und August kurzfristig eine Unterkunft in Strandnähe finden. Früh buchen lohnt sich für all diejenigen, die auf die Ferienzeiten angewiesen sind,“ weiß Baumert. Eine hohe Nachfrage sieht der TUI Deutschland-Chef auch für andere Autoreiseziele wie Österreich, Polen, Kroatien oder

Norditalien. TUI baut hier das Angebot vor allem bei Familienunterkünften weiter aus. 13 TUI Kids Clubs stehen im Sommer 22 zur Wahl, darunter der TUI Kids Club Ambassador in Venedig und der TUI Kids Club Bel Mare in Misdroy als erstes TUI-Markenhotel in Polen. Das Vier-Sterne-Aparthotel bietet für Familien große Apartments, einen Familien-Außenpool mit Rutschen und ist nur ca. 300 Meter vom langen Sandstrand entfernt.

Expansion: RIU erstmals im Senegal – TUI Blue mit neuen Hotels auf Mallorca, Ibiza, Malediven und Dominikanische Republik

TUI expandiert weiter und erschließt mit dem Senegal mit ihrer Hotelmarke RIU eine neue Urlaubsregion. Zur Sommersaison eröffnet das Riu Baobab als erstes Hotel an der westafrikanischen Küste im Gebiet von Point Sarène. Das neuerbaute Hotel bietet Fünf-Sterne-Standard, 500 Zimmer und All Inclusive. Erst 2017 wurde der neue internationale Flughafen Blaise-Diagne fertiggestellt, der 35 Kilometer vom neuen Riu Hotel entfernt liegt. Flüge mit der eigenen Airline TUI fly in den Senegal sind bereits in Planung. Auch der Expansionskurs von TUI Blue wird fortgesetzt. Neu zur Auswahl stehen u.a. das TUI Blue Sensatori Biomar auf Mallorca, das TUI Blue Olhveli Romance als erstes Hotel der Marke auf den Malediven und das TUI Blue Sensatori Cap Cana bei Punta Cana.

Nachhaltige Urlaubsentscheidungen leicht gemacht: TUI kennzeichnet grüne Hotels

Nachhaltigkeit spielt für Urlauberinnen und Urlauber eine immer größere Rolle, entsprechend im Trend liegen klimaschonende Reiseangebote. Um nachhaltige Urlaubsentscheidungen jetzt noch einfacher zu machen, kennzeichnet TUI Hotels mit einer anerkannten Nachhaltigkeitszertifizierung mit einem neuen Label in den Reservierungssystemen und auf TUI.com. Damit erhalten Gäste wertvolle Informationen für eine nachhaltigere Reiseentscheidung.

„Nachhaltigkeit ist seit Jahrzehnten Teil der TUI-DNA und wird es auch in Zukunft bleiben. Wir machen alle Hotels aus unserem Programm, die sich besonders für den Klimaschutz, soziale Standards und für die Menschen vor Ort einsetzen, jetzt für jeden sichtbar und werden die Angebote kontinuierlich ausbauen. Hotels mit Nachhaltigkeitszertifizierungen sind bei unseren Gästen sehr beliebt, denn sie haben in etwa doppelt so viele Stammgäste wie andere Häuser“, so Hubert Kluske, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb bei TUI Deutschland. Konzernweit haben seit 2015 über 45 Millionen TUI-Urlauber in grünen Hotels übernachtet.

TUI stockt Anzahl von Reiseleitern in Urlaubsgebieten deutlich auf

„Mit der wachsenden Zahl an Urlaubsgästen erleben auch die Reiseleiterinnen und Reiseleiter ihr Comeback. Wir sehen, dass unsere Reisenden es besonders schätzen, einen persönlichen Ansprechpartner im Urlaub zu haben. Sicherheit spielt heute eine größere Rolle als vor zwei Jahren“, weiß Kluske. Die persönliche Präsenz in den Urlaubsländern wird zum Sommer 2022 daher maßgeblich erhöht. 250 zusätzliche Reiseleiterinnen und Reiseleiter werden im Einsatz sein. Dabei setzt Kluske auf ein dreistufiges Konzept aus persönlichem und digitalem Service: Neben einem großen Service-Team in den Hotels steht Gästen ein Contact-Center zur Verfügung, das rund um die Uhr erreichbar ist. Auch hier wird die Anzahl der Mitarbeitenden deutlich aufgestockt, um eine gute Erreichbarkeit für TUI-Gäste sicherzustellen. Zudem bietet TUI mit der eigenen App einen modernen, digitalen Service, so dass Urlauber jederzeit Transferzeiten abrufen oder den Tauchausflug für den nächsten Tag buchen können.

Ausblick

„Wir sehen immer noch einen hohen Nachholbedarf bei Reisen. Aktuell deutet Vieles darauf hin, dass wir in diesem Jahr ein Sommergeschäft sehen werden, das an das Vor-Pandemie-Niveau herankommt, denn die Menschen sehnen sich nach schönen Erlebnissen und nach Reisen“, so TUI Deutschland-Chef Baumert. In den Ferien im Juli und August sei es wahrscheinlich, dass die Flieger auf vielen Strecken im Mittelmeerraum und auf die Kanaren und Kapverden schnell ausgebucht sein werden. „Wir glauben daran, dass Reisen, der Austausch von Kulturen und die Begegnung von Menschen, unsere Welt ein Stück reicher macht. Daher werden wir alles daran setzen, unseren Gästen auch in diesem schwierigen Jahr unvergessliche Reisen zu bescheren, die viele positive Emotionen wecken.“